

## „Wenn schon, denn schon - vier Anlässe und eine grandiose Feier.“

Als ich ihn das erste Mal gesehen habe, kam mir Salvatore Dali in den Sinn.

Gemeint ist Ewald Dietz, Vorsitzender der Vereinigten Spezialclubs von Württemberg und Hohenzollern und Vorsitzender des Scheckenclubs. Sein gezwirbelter Bart ist sein äußerliches Erkennungsmerkmal.

Am Samstag den 21.11.2009 hatte der Scheckenclub nach Leutkirch zum Züchterabend geladen. Es war ein besonderer Abend.

Man merkte es schon an den geladenen Gästen. Vier Anlässe gab es dann an diesem Abend zu feiern.

Erstens die Vermählung von Ewald Dietz mit Eva Ruckh - endlich, hörte man seine Freunde sagen. Zweitens die Ernennung Ewalds zum Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht durch den ZDRK. Drittens die Geburtstagsfeier zum 55zigsten von Zuchtfreund Dietz und viertens die Preisverleihung der stattgefundenen Scheckenclubschau. Doch langsam und alles der Reihe nach.



Robert Gaile 1.Vorstand der Vereines Z 419 Leutkirch eröffnete den Abend mit seiner Begrüßung.



Josef Frick 2. Vorsitzender des KV Allgäu Oberschwaben hieß alle im Namen des KV herzlich willkommen. Besonders natürlich die Mitglieder des Scheckenclubs bei dem er als Züchter von Kleinschecken havanna - weiß auch Mitglied ist.



Mit dem Landesvorsitzenden Ulrich Hartmann wurde der Reigen der Begrüßungen fortgesetzt. Namentlich wurden hier

die Herren Gaile und Frick, Eva Dietz-Ruckh, Ewald Dietz Leiter der

Vereinigten Spezialclubs von Württemberg und Hohenzollern,

Martin Dietz der Landesjugendleiter, Erich Pretz Vorsitzender der WPV,

Gerd Kern sein Stellvertreter und Tierschauleiter der Landesschau,

Michael Häußler Beauftragter für Medien und der ZDRK



Drum prüfe wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet, wusste schon Schiller in seiner Glocke.

Nach zwanzig Jahren Prüfung, ist es nun wahr geworden, Eva und Ewald haben geheiratet.

Ehrenmeister  
Heinz Hübner erwähnt.



Ute Hartmann, in der Funktion der stellvertretenden  
Abteilungsleiterin  
der Clubs und der LV Vorsitzende überbrachten für beide  
Blumen  
und einen "Schein" für ein gutes Essen.



Gespannt lauschten Eva und Ewald der Laudatio  
durch  
den LV Vorsitzenden Hartmann zu der anstehenden  
Ehrung  
zum ZDRK Meister.

Ewald Dietz, geboren 1954 in Backnang, Eintritt 1969 in die Jugendgruppe Jettingen, kommt eigentlich aus der Sparte Geflügel und war im LV Geflügel lange Jahre Jugendleiter. Als Bundesjugendschriftführer des BDRG kam ihm die Idee der Gemeinschaft zwischen Haar und Feder. Er organisierte und führte dort gemeinsame Jugendleiterseminare durch. In den Vereinen Altdorf und Schönaich hat er seine Spuren als Vorsitzender bzw. Ausschussmitglied hinterlassen.

1975 erfolgte dann der Eintritt in den Scheckenclub. Bereits ein Jahr später wurde er Pressewart. Ein Jahr später Schriftführer. Seit 1985 leitet Zuchtfreund Dietz als Erster Vorsitzender die Geschicke des Clubs. Man kann Ewald fast als Dienstältesten in Sachen Clubarbeit betrachten.

Züchterisch ist Ewald mit seinen Riesenschecken auch kein ungeschriebenes Blatt. Europachampionat in Wels mit dem Farbenschlag schwarz - weiß. Fünf mal Deutscher Meister mit blau - weiß. Zahlreiche Sieger und Klassensieger, ungefähr zehn mal Rassemeister auf überregionalen Clubausstellungen. Clubmeister, Kreismeister, Vereinsmeister und und und.

Dies alles sind die Gründe, warum in Templin Ewald Dietz zum Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht ernannt wurde. Es war sein ausdrücklicher Wunsch, dass diese Ehrung ihm an diesem Abend unter seinen Clubfreunden überreicht wird.



Der neue Meister der Rassekaninchenzucht des ZDRK.



Nun galt es den Geburtstag von Ewald gebührend zu feiern.

Mit einem Geburtstagsständchen beschenken die Clubmitglieder ihren Vorsitzenden, nahmen ihm aber wieder alles ab. Das war alles nur Spaß, aber ein guter Tropfen blieb übrig.



Ebenfalls vom Club wurde eine Clubtorte überreicht.



Man beachte hier das hoch dekorierte Revers von Ewald.  
 Viel Feind viel Ehr trifft mit Sicherheit nicht zu, denn Ewald Dietz kann eigentlich mit allen Züchtern und Funktionären gleich gut umgehen.  
 Seine offene, herzliche und stets ehrliche Art kommt einfach an.

Nach dieser Gratulations- und Ehrungsvielfalt wurde nun ein kleiner Sektumtrunk mit dem guten Allgäuer Käse durch den Verein Leutkirch serviert.

Aufgelockert war das Ganze. Viel Smaletalk unter den Anwesenden ließ fast die noch anstehende Siegerehrung der Clubveranstaltung in Vergessenheit geraten.

Aber der Clubvorsitzende hatte die Situation stets im Griff und als sich die Käseplatten geleert hatten schritt er mit seinem Stellvertreter Gerhard Stindl nochmals zur Tat und vollzog die Siegerehrung.

- Folgende Clubmeister wurden vergeben:
- Deutsche Reiseschecken blau-weiß Gerhard Stindl 386,5 Pkt.
  - Rheinische Schecken Doris Pretz 380,5 Pkt.
  - Kleinschecken schw/w Ernst Mack 384,5 Pkt.
  - Kleinschecken blau/w Walter Ebinger 387,0 Pkt.
  - Kleinschecken hav/w Wolfgang Sterk 384,0 Pkt.
  - Englische Schecken schw/w Jürgen Eichenauer 386,5 Pkt.
  - Englische Schecken blau/w Reinhard Mack 384,5 Pkt.
  - Englische Schecken thüringerfarbig/w Claus Paukerl 387,0 Pkt.
  - Zwergschecken schwarz/weiß Georg Stauber 381,0 Pkt.

Die Clubmedaillen des ZDRK gingen an Walter Ebinger mit 774 Punkten und Erich Pretz mit 771 Punkten.

Ewald Dietz ein klasse Vertreter der geliebten Kaninchenzucht. Zuchtfreunde seit mal ehrlich, wer feiert schon seine Hochzeit und seinen Geburtstag im Kreise seiner Clubfreunde und Rassekaninchenzüchter. Ewald und Eva - einfach beispielhaft für uns.



Auch das neue Familienmitglied im Hause Martin Dietz ist ein Scheckenhund.

Nachdem ich auf diesem turbulenten Abend Ewald Dietz etwas näher kennengelernt habe, war mein erster Eindruck mit Dali nicht so verkehrt.

Auch in seinem Wesen ist ein wenig Dali enthalten. Ewald ist ein lebenswerter surrealistischer Rassekaninchenzüchter.

[zurück](#)

Bilder und Bericht: Michael Häußler Beauftragter für Medien